

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 72 (1995)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Nach den spannungsvollen Tagen, die der Abtwahl vorausgegangen waren, kehrte im Kloster auch der Alltag wieder ein. Das Leben mit seinen täglichen Verpflichtungen und Anforderungen musste schliesslich weitergehen. Doch werden nun einige Umstellungen in der Arbeitszuteilung und Neubesetzungen von Ämtern notwendig.

Nachdem P. Prior Hugo Willi dem neuen Abt sein Amt als Prior zur Verfügung gestellt hatte – er ist ja schon längst im AHV-Alter –, bestimmte Abt Lukas nach einer Umfrage bei den Mitbrüdern als neuen Prior P. Ludwig Ziegerer. Er gehört der jungen Klostergeneration an. 1956 in Maienfeld GR geboren, kam der neue Prior nach mehreren Jahren Lehrerdienst an der Primarschule in Landquart 1985 nach Mariastein. Nach Noviziat und erster Profess im Jahre 1986 erhielt er seine theologische Ausbildung in Chur und Jerusalem. 1992 wurde er zum Priester geweiht. Inzwischen hat er sich als Wallfahrtspriester, in der Aushilfsseelsorge und als Katechet bewährt. Als Stellvertreter und engster Mitarbeiter des Abtes übernimmt er insbesondere die Aufgabe der Organisation des innerklösterlichen Lebens und ist zuständig für die Annahme (bzw. in Zukunft wohl leider auch Absage) von Seelsorgsaushilfen. Dem neuen Prior wünschen wir für sein neues Amt Gottes Segen, viel Mut und Kraft. P. Ludwig trat sein Amt am 20. Februar an.

In seiner Funktion als Subprior und Ökonom wurde P. Norbert Cueni von Abt Lukas bestätigt. Er möchte aber in seinen vielfältigen Aufgaben etwas entlastet werden. Wir wünschen ihm für seine Dienste an der Klostergemeinschaft den Segen Gottes.



P. Ludwig Ziegerer, der neue Prior des Klosters Mariastein.

Es ist hier auch der Ort, dem bisherigen Prior P. Hugo für seinen Dienst während mehr als 13 Jahren den verdienten aufrichtigen Dank auszusprechen. Er kam nach dem Rückzug der Mariasteiner Mitbrüder von Altdorf 1981 nach Mariastein, nachdem er das Altdorfer Kollegium 10 Jahre als Schulrektor geleitet hatte. Abt Mauritius vertraute ihm als neue Aufgabe in Mariastein das Priorenamt an. Doch erstreckte sich sein Wirken bald schon weit über die Klostermauern hinaus. Er trat nun ins Glied zurück. Möge Gottes Segen ihn und sein Wirken weiterhin begleiten.

Ein kleines Ereignis besonderer Art war am Samstag, 7. Januar 1995, die Einsegnung des neuen Viehstalles am Pilgerweg von Flüh nach Mariastein durch Abt Mauritius. Der Stall gehört zum «Hofgut Mariastein AG», dessen Mehrheitsaktionär bekanntlich das Kloster ist. Um dem neuen Tiergesetz nachzukommen, wurde ein Neubau nötig. Es sollte ein modern eingerichteter Stall werden, worin sich die Tiere wohlfühlen. Wir werden in einer der nächsten Mariastein-Hefte den neuen Stall vorstellen.

Liturgischer Kalender

April 1995

2. So. **5. Fastensonntag**
Verschaff mir Recht, o Gott, und führe meine Sache gegen ein treuloses Volk. Rette mich ..., denn du bist mein starker Gott (Eröffnungsvers).
5. Mi. **Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe unter: Informationen.
9. So. **Palmsonntag.** – Siehe unter: Informationen.
Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn, der König von Israel. Hosanna in der Höhe (Eröffnungsvers zur Palmweihe).
13. Do. **Hoher Donnerstag.** – Siehe unter: Informationen.
Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit (Eröffnungsvers).
14. Fr. **Karfreitag.** – Siehe unter: Informationen.
Gedenke, Herr, der grossen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat (Eröffnungsgebet).
15. Sa. **Karsamstag.** – Siehe unter: Informationen.

16. So. **Hochfest der Auferstehung des Herrn. – Ostern.**
Ich bin erstanden und bin immer bei dir. Halleluja. Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja (Eröffnungsvers).
17. Mo. **Ostermontag.** – Feiertag. – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Der Herr ist vom Tod erstanden, wie er gesagt hat. Freut euch und frohlockt, denn er herrscht in Ewigkeit. Halleluja (Eröffnungsvers).
23. So. **2. Ostersonntag. – Weisser Sonntag.**
Wie neugeborene Kinder verlangt nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwachst und das Heil erlangt. Halleluja (Eröffnungsvers).
25. Di. **Hl. Markus,** Evangelist
27. Do. **Hl. Petrus Kanisius,** Kirchenlehrer
29. Sa. **Hl. Katharina von Siena,** Kirchenlehrerin
30. So. **3. Ostersonntag**
Jauchzt vor Gott, alle Menschen der Erde! Spielt zum Ruhm seines Namens! Verherrlicht ihn mit Lobpreis! Halleluja (Eröffnungsvers).

Freitag, 7. April 1995

20.15 Uhr

Lorenzo Perosi

Passion nach Markus

für Chor, Soli und Orchester

Kirchenchor Ettingen

Rumänische Staatsphilharmonie

Leitung: Hans Köppel

Vorverkauf:

Musik Hug, Basel, Tel. 061 271 23 23

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C
Werktage: 1. Wochenreihe

Palmsonntag, 9. April

9.30 Uhr Palmweihe, Prozession, Konventamt mit Leidensgeschichte

Hoher Donnerstag, 13. April

Am Vormittag ist keine Messfeier, die Vesper entfällt.

20.00 Uhr Abendmahlsamt, anschliessend Übertragung des Allerheiligsten in die St.-Josephs-Kapelle, Komplet.

Karfreitag, 14. April

Beichtgelegenheit: 9.00–11.45 Uhr
13.30–14.50 Uhr

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

19.30 Uhr Vesper

Karsamstag, 15. April

Beichtgelegenheit: 9.15–12.00 Uhr
14.00–15.00 Uhr
15.30–18.00 Uhr

23.00 Uhr Osternachtfeier
(Dauer ca. 2½ Std.)

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 30. April 1995 16.30 Uhr

Orgelmusik zum Schmunzeln

Wolfgang Sieber, Luzern

Werke von Mozart, Lefébure-Weli, Padre di Bergamo und Eigenkompositionen

Kirchenchöre

Sonntag, 30. April 1995, 9.30 Uhr
Kirchenchöre Büsserach und Brislach

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Lucie Wild-Jeltsch, Bottmingen
Frau Rosa Stöckli-Coeudevez, Hofstetten
Herr Alfons Nussbaumer, Flüh
Frau Verena Frei-Marti, Reinach